KN PRODUKTE

Ganz nach dem Vorbild der Natur – Carrière® Motion™

Um der Behandlungsphilosophie und dem weitreichenden Bewegungsspektrum des Carrière® Distalizer künftig noch besser gerecht zu werden, heißt dieser ab sofort Carrière® Motion™.

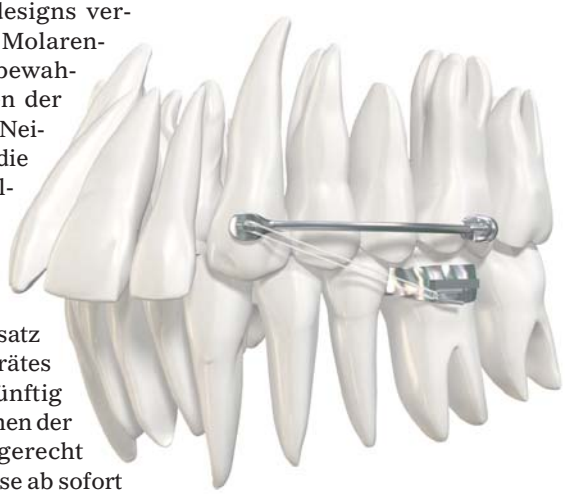
Mithilfe sanfter, der menschlichen Natur nachempfundener Kräfte korrigiert der Carrière® Motion™ Klasse II-Malokklusionen binnen kürzester Behandlungszeit.

Weltweit eingesetzt, millionenfach bewährt. Wer Klasse II-Malokklusionen mittels sanfter, natürlicher Kräfte korrigieren und dies binnen kurzer Behandlungszeit erreichen möchte, kommt am Einsatz des Carrière® Distalizer nicht vorbei. Denn wie keine andere Apparatur generiert diese gleichmäßige, der natürlichen Bewegung eines menschlichen Hüftgelenks nachempfundene und somit biologisch kompatible Kräfte. Aufgewanderte und eine Klasse II-Verzahnung verursachende Molaren können somit kontrolliert distalisiert und in eine Klasse I-Plattform überstellt werden.

Doch die von Dr. Luis Carrière entwickelte Apparatur leistet noch viel mehr. So bewirkt sie beispielsweise ein kontrolliertes Rotieren und Aufrichten des ersten Molaren in dessen natürlich korrekte Position, während gleichzeitig der Seitenzahnbereich als Einheit in eine optimale Okklusion distalisiert wird. Integrierte Stops des speziellen Gerätedesigns verhindern dabei eine Molarenüberrotation und bewahren die Zahnkronen der Molaren vor dem Neigen nach distal. Um die Bandbreite kontrollierter Bewegungen und das große Behandlungsspektrum, welche mit dem klinischen Einsatz dieses Klasse II-Gerätes verbunden sind, künftig auch durch den Namen der Apparatur besser gerecht zu werden, heißt diese ab sofort Carrière® Motion™.

Ein weiterer Aspekt, der mit dem einzigartigen Carrière® Motion™ verbunden ist, ist der zeitliche Faktor. Denn wird das Gerät gleich zu Beginn einer kieferorthopädischen Behandlung eingesetzt, d. h. wenn keine weiteren Kräfte (z. B. einer Multiband- oder anderen Apparatur) wirken, kann die Gesamtbehandlungszeit signifikant verkürzt werden. Zudem ist es von großem Vorteil, die zu Behandlungsbeginn hohe Motivation und Mitarbeit eines Patienten (Tragen von Gummizügen) mit sich schnell einstellenden, sichtbaren Erfolgen zu belohnen. Ist nach wenigen Monaten, meist bereits nach drei bis vier Monaten, die Distalisation erfolgt, kann mithilfe von Brackets oder Alignern fertig behandelt werden. Aufgrund der beim Einsatz des Carrière® Motion™ parallel erfolgenden Rotation und Aufrichtung der Molaren wird in der Regel genügend Platz geschaffen, sodass Extraktionen von Zähnen zur Platzbeschaffung von vornherein vermieden werden.

Der in diversen Steggrößen erhältliche Carrière® Motion™ kann sowohl bei erwachsenen als auch bei sich im Wechselgebiss befindlichen Patienten mit komplett durchgebrochenen Molaren eingesetzt werden. Er ist indiziert bei symmetrischen als auch asymmetrischen Klasse II-Malokklusionen sowie bei Klasse I-Patienten mit mesial positionierten oberen Molaren.



Der weltweit eingesetzte und millionenfach bewährte Carrière® Distalizer heißt jetzt Carrière® Motion™.

Die Apparatur wird im Oberkiefer auf dem Eckzahn bzw. ersten Prämolaren sowie dem ersten Molaren platziert. Im Unterkiefer wird sie auf dem ersten Molaren positioniert, sodass die parallel zu tragenden Klasse II-Gummizüge vom oberen Eckzahn bzw. ersten Prämolaren zum unteren ersten Molaren eingehängt werden. KN

KN Adresse

ODS GmbH
Dorfstraße
24629 Kisdorf
Tel.: 04193 9658-40
Fax: 04193 9658-41
kundenservice@orthodent.de
www.orthodent.de

ANZEIGE

Complete Clinical Orthodontics

CCO™ – das neue und einzigartige System von DENTSPLY GAC.

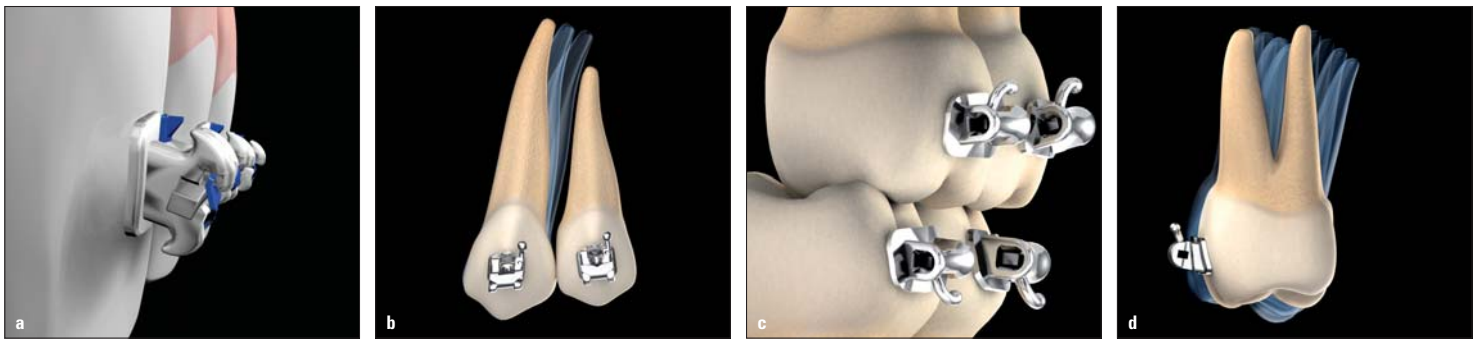
DENTSPLY GAC führt nun das seit 2012 in den USA bewährte einzigartige CCO™-System in Europa ein. Das umfassende kieferorthopädische Konzept betrachtet Diagnose, Behandlungsplanung und Behandlung als Gesamtheit. Die intelligente CCO™-Prescription – verfügbar für In-Ovation® R und C – verspricht Arbeitserleichterung und vorhersehbare Ergebnisse. CCO™ ist das Ergebnis aus langjähriger Erfahrung mit bewährten Techniken namhafter Kieferorthopäden, kombiniert mit moderner Technologie und Anwenderfreundlichkeit. Complete Clinical Orthodontics realisiert – anders als bei traditionellen kieferorthopädischen Behandlungen, deren Strategie von Termin zu Termin variieren kann – eine zielorientierte Behandlung mit berechenbarem Ergebnis. Und dies bei gleichzeitig sinkendem Arbeitsaufwand in der Praxis.

CCO™ ist keine Technik, sondern eine einzigartige Methode, die für jeden individuellen Fall beste klinische Behandlungsergebnisse verspricht. Dazu bedient sich das System der Mechanik von Straight-Wire-Apparaturen in Kombination mit selbstligierenden Brackets. Modifizierte Werte sorgen für perfekte Ergebnisse und bringen die Vorteile aktiver selbstligierender Brackets voll zur Geltung. Die CCO™-Prescription kann die Bracket-/Bogen-Interaktion bei Verwendung eines aktiven Clips maximieren und am Ende der Behandlung zu einer optimalen Zahnstellung führen.

Das CCO™-System umfasst eine neue CCO™-Prescription für In-Ovation® R- und C-Brackets, Bukkalröhrchen, Bögen, Kleber, elastische Teile und Hilfsmittel. Bei einigen Brackets wurden die Werte modifiziert, um optimale klinische Ergebnisse zu erzielen.

Über die Plattform GCARE von DENTSPLY GAC steht zudem ein umfassendes Schulungsprogramm zur Verfügung. Dr. Secchi, klinischer Assistenzprofessor und ehemaliger klinischer Direktor der kieferorthopädischen Abteilung an der Universität von Pennsylvania sowie Diplomate des American Board of Orthodontics und Mitglied der Edward H. Angle Society of Orthodontists, entwickelte eine Serie interaktiver Hands-on-Kurse, die ein internationales Gremium führender CCO™-Experten unterstützt. KN

Die wichtigsten Merkmale des CCO™-Systems von DENTSPLY GAC im Überblick



(a) Torquekontrolle: Durch den interaktiven Clip werden bereits mit einem .019″ x .025″-Bogen in einem .022″er Slot die gewünschten Torquewerte verlustfrei erzielt. Überkorrekturen sind nicht mehr notwendig, da sich der effektive Torque von 12° T der Oberkieferfrontzähne und von –6° T der Unterkieferfrontzähne erreichen lässt. – **(b) Eckzahnkontrolle:** Eine optimale Angulation der Eckzähne im Oberkiefer verhindert das distale Kippen der Wurzel. – **(c) Molarenkontrolle:** Durch die Interaktion zwischen Bracket und Draht übertragen sich Angulations-, Torque- und Offset-Werte auf die Zähne; Tubes sind passive Attachments. Das CCO™-System hat eine spezifische Überkorrektur für die ersten beiden Molaren im OK und UK, um die korrekte Molarenkontrolle bereits bei einem .019″ x .025″ Stahlbogen zu erreichen. – **(d) Optimale Verzahnung:** Ein erhöhter lingualer Kronentorque von –20° T im Ober- und Unterkiefer sorgt für optimale Verzahnung und dauerhafte Stabilität. Außergewöhnliche Funktion und Stabilität werden durch den interaktiven Clip im Ober- sowie Unterkiefer erzielt.

KN Adresse

GAC Deutschland GmbH
Am Kirchenhölzl 15
82166 Gräfelfing
Tel.: 089 853951
Fax: 089 852643
gacde.info@dentsply.com
www.dentsplygac.de

ANZEIGE

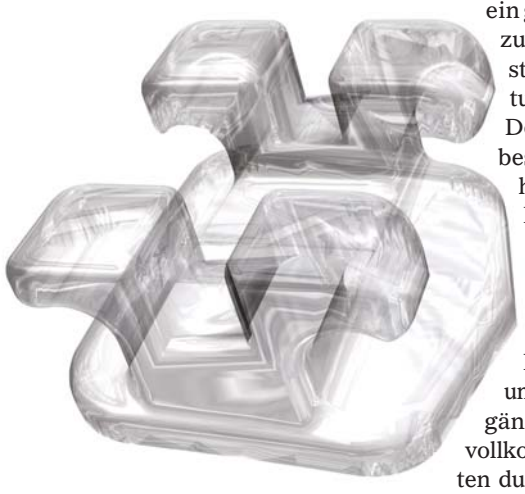
Design optimiert

CS 2000 Klasse II-/III-Feder mit innovativer Änderung.

CS 2000® Feder mit Pivot und Lock Down-Inbusschrauben (aktiv, passiv).

Durch Kürzung der Lock Down-Inbusschrauben kann die Apparatur je nach Fall individuell angepasst werden.

Zum AAO Meeting in New Orleans stellte DYNAFLEX® (USA) ihre neueste Weiterentwicklung der CS 2000® Feder vor. Die CS 2000® Feder hat sich bereits seit mehreren Jahren als Non-Compliance-Behandlungsmittel für Klasse II- und III-Fälle bewährt. Mit der neuen Ausführung ist es nun möglich, die Feder optional am Multibracketbogen ab einem Durchmesser von .016″ x .022″ zu fixieren. Dies ermöglicht mehr Kraftkontrolle. Der Behandler kann jedoch durch eine einfache Kürzung der neu entwickelten Lock Down-Inbusschrauben weiterhin auch ein Gleiten der Pivot (Bogenverbinder) erreichen. Er hat somit die Möglichkeit, die Apparatur auf die jeweiligen Bedürfnisse des Patientenfalls einzustellen. Durch den erhöhten Abstand zum Bracket soll die neue Ausführung der Pivot die Bruchgefahr der NiTi-Feder reduzieren. CS 2000® ist über Greiner Orthodontics (früher World of Orthodontics) erhältlich; der Fachhändler ist der exklusive Vertriebspartner von DYNAFLEX für Deutschland und Österreich. Weitere Neuheiten von Greiner Orthodontics sind rhodiumbeschichtete Bögen, die eine kosmetische Ergänzung für alle Ästhetikbrackets sind. Die matte weißsilbrige Oberfläche wirkt edel und ist äußerst abriebfest. Da Rhodium besonders hart und säurebeständig ist, eignet der Werkstoff sich ideal für die Anforderungen der kieferorthopädischen Behandlung. Dies ist ein großer Vorteil im Vergleich zu bisher bekannten Kunststoff- oder Teflonbeschichtungen, die nach kurzer Zeit Defekte in der Oberflächenbeschichtung aufweisen. Die hochwertigen, ästhetischen Bögen sind in Edelstahl- und NiTi-SE-Qualitäten erhältlich.



Evrclear monokristallines Keramikbrackets

Die schon bewährten Evrclear monokristallinen Keramikbrackets wurden um ein Low Profile-Design ergänzt. Evrclear Brackets sind vollkommen transparent und bieten durch abgerundete Bracketflügel einen hohen Patientenkomfort. Die besonders glatte Oberfläche sorgt für geringe Reibung am Bogen und verringert die Anlagerung von Tee- oder Nikotinbelägen. Eine mechanische Klebebasis erleichtert das Debonding und ist für alle gebräuchlichen Bracketkleber geeignet.

Das NicePrice-Bogenprogramm wurde jetzt um Copper-NiTi-Bögen erweitert. Die NicePrice-Collection offeriert eine breite Auswahl an Multibracketbögen und Minibrackets zum äußerst attraktiven Preis. Zu allen Neuheiten sind Aktionsangebote erhältlich. Information unter angegebenem Kontakt. KN

KN Adresse

Greiner Orthodontics GmbH
Im Schröder 43
75228 Ispringen
Tel.: 07231 8008906
Fax: 07231 8008907
info@GreinerOrthodontics.de
www.GreinerOrthodontics.de

Jetzt kostenlos testen

Signal Expert Protection mit 10-fach-Wirksystem.

Seit April können Behandler in Deutschland die häusliche Prophylaxe ihrer Patienten mit Signals fortschrittlichster Zahnpasta professionell fördern: Die Signal Expert Protection mit ihrem 10-fach-Wirksystem wurde von Zahnseide und Mundspülung inspiriert, entspricht den Vorgaben der FDI World Dental Federation und erleichtert Patienten die gewissenhafte Umsetzung der täglichen Zahnpflege. Ab sofort kann jede (fach-)zahnärztliche Praxis in Deutschland kostenlos zwei Tresen-Aufsteller mit je 100 Gratis-Probetuben bestellen, um so die spezielle Wirkformel für die eigenen Patienten erlebbar zu machen!

Die Spezialisten von Signal haben sich bei der Entwicklung der fortschrittlichen Wirkformel für die Signal Expert Protection von Zahnseide und Mundspülung inspirieren lassen. Die Multifunktionszahnpasta mit ihrer enthaltenen Kombination aus Mikrogranulaten, Hydroxyapatit, Fluorid und Zinkcitrat fördert die Mund- und Zahngesundheit mit dem 10-fach-Wirksystem – für die professionelle Zahnpflege zu Hause.

Bis zu 200 Gratis-Probepackungen für jede deutsche Praxis

Ab sofort können deutsche (Fach-) Zahnarztpraxen kostenlos pro Praxis bis zu zwei Tresen-Aufsteller mit je 100 Gratis-Zahnpasta-Probiertuben Signal Expert Protection für ihre Patienten bestellen (solange der Vorrat reicht). Senden Sie einfach eine E-Mail

Ab sofort können Praxen kostenlos zwei Tresen-Aufsteller mit je 100 Gratis-Tuben bestellen.

mit der genauen Praxisanschrift an Signal@directpunkt.de. Zusätzlich erhält das Praxisteam je eine Zahnpasta Signal Expert Protection Ultra Complete, Brilliant White und Pure Freshness (75 ml) sowie zwei Terminblöcke mit Rabattcoupons. Mit diesen bekommen Patienten bis zum 30.8.2014 in allen deutschen dm-Märkten beim Kauf einer Signal Expert Protection einen Rabatt in Höhe von 0,50 €.

Professionelle Zahnpflege für zu Hause

Signal Expert Protection mit Mikrogranulaten bietet im Vergleich zu einer Zahnpasta ohne Mikrogranulate eine bessere interdentale Reinigung, stärkt mit Fluorid und Hydroxyapatit den Zahnschmelz, schützt die Zähne 18 Stunden vor Plaqueneubildung, remineralisiert den Zahnschmelz, entfernt schonend Verfärbungen und stärkt das Zahnfleisch. Die antibakterielle Wirkung von Zink erfrischt den Atem, bekämpft die Zahnsteinneubildung sowie Bakterien und stärkt die Zähne. Signal Expert Protection wurde in enger Zusammenarbeit mit Zahnmedizinern entwickelt und motiviert Patienten zu einer regelmäßigen Zahnpflege. Die fortschrittliche Technologie der Signal Expert Protection Zahnpasta ermöglicht durch die ausgesuchten Wirkstoffe und die gründliche Reinigung eine effektive Prophylaxe. KN

KN Adresse

Unilever Deutschland GmbH
Strandkai 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 34930
Fax: 040 354742
Signal@directpunkt.de
www.signal-zahnpflege.de

Millionenfach bewährt

Effizient und erfolgreich – die Forsus™ Apparatur.

Seit mehr als zehn Jahren bewährt sich die Forsus™ Apparatur von 3M Unitek bei erfolgreichen Korrekturen von Klasse II-Fällen. Weltweit wurde sie fast eine Million Mal eingesetzt. Ihre hohe Akzeptanz ist in der nachhaltigen Innovationspolitik des Herstellers begründet: Seit seiner Markteinführung wurde das System mit der ermüdungsfreien Koaxialfeder kontinuierlich weiterentwickelt – stets in engem Dialog mit den Behandlern. Kieferorthopäden sind bei Klasse II-Korrekturen mit diesem System auf der sicheren Seite. Mit hoher Dauerfestigkeit sorgt es für eine gleichbleibende Kraftverteilung über die gesamte Behandlungsdauer, unabhängig von der Mitarbeit des Patienten. Zudem erfordert die Forsus™ Apparatur kein Labor-Set-up; sie lässt sich in wenigen Arbeitsschritten auf die individuelle Kiefersituation anpassen und einfach einsetzen. Die Bauart gewährleistet einen hohen Tragekomfort und eine gute Hygiene. Hervorragende Ergebnisse liefert die Forsus™ Apparatur ebenfalls in Kombination mit dem lingualen Incognito™ Appliance System.

3M Unitek hält Informationsmappen zur Forsus™ Apparatur für Sie bereit. Ein Anruf bei unserem Kundenservice genügt: 08191 9474 5000. KN

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 947450-00
Fax: 08191 947450-99
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de

Meilenstein ästhetischer Perfektion

FORESTADENT präsentiert beim AAO das weltweit erste vollästhetische SL-Keramikbracket ohne Metallanteil – TruKlear®.

TruKlear® Brackets kombiniert mit den zahnfarbenen BioCosmetic® Bögen. Mehr Ästhetik geht nicht.

Mit einer wahren Ästhetiksensation wartete FORESTADENT beim Jahreskongress der American Association of Orthodontists (AAO) in New Orleans auf. So stellte das Unternehmen der internationalen KFO-Branche das weltweit erste vollästhetische Keramikbracket ohne Metall vor – TruKlear®.

Sowohl Korpus als auch Verschlussmechanismus des neuen selbstligierenden TruKlear® Brackets sind aus einer verfärbungsfreien Spezialkeramik gefertigt. Das transluzente Material passt sich dabei optimal der Zahnfarbe an und gewährleistet eine perfekte Ästhetik im Mund. TruKlear® ist vollständig nickelfrei und somit auch bestens für Allergiker geeignet.

Kommt vollkommen ohne Metall aus – das neue SL-Keramikbracket TruKlear® von FORESTADENT.

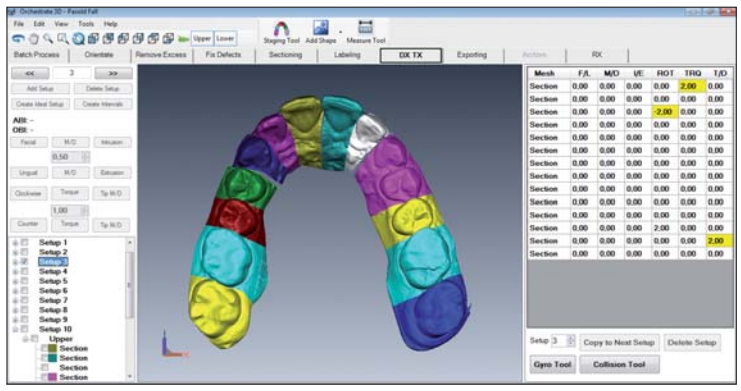
Das SL-Bracket verfügt über einen aus Keramik gefertigten Schieber, der mithilfe einer kleinen Walze aus zahnfarbenem Kunststoff sicher in Position gehalten wird. Um eine optimale Übertragung von Rotationen zu gewährleisten, wurde der Schieber slotseitig besonders breit gestaltet. Er öffnet nach gingival, was den Verschluss nicht nur vor Beschädigung beim Kauen, sondern auch vor Einlagerungen von Speiseresten schützt.

TruKlear® bietet die bewährten Eigenschaften, wie sie Anwender des selbstligierenden QuicKlear® oder konventionell ligierbaren GLAM® Brackets kennen. Es verfügt z. B. über die patentierte inverse Hakenbasis des QuicKlear®, welche eine optimale mechanische Retention ermöglicht. Die anatomisch gewölbte Basis beruht auf Ergebnissen einer wissenschaftlichen Studie von über 4.000 Zähnen aus der ganzen Welt. Zudem lässt sich das neue Bracket mithilfe des Pauls-Tools komplett splitter- und bruchfrei entfernen. Der Slot des einfach zu handhabenden TruKlear® wurde extra niedrig gestaltet. Bögen mit einer Höhe von .025″ können somit eng geführt werden, wodurch eine gute Torqueübertragung gewährleistet wird. Während verrundete Sloteinläufe die Friktion minimieren, vermeiden vier Kontaktrippen im Slot unerwünschte Klemm- und Kerbeffekte des Bogens. Um den ästhetisch perfekten Eindruck des neuen TruKlear® optisch abzurunden, wird der Einsatz von zahnfarbenen, dauerhaft weißen BioCosmetic® Bögen empfohlen.

TruKlear® Brackets sind momentan von 5-5 für den Oberkiefer erhältlich. Im Unterkiefer können sie optimal mit anderen FORESTADENT Bukkalbrackets wie z. B. GLAM®, QuicKlear® sowie BioQuick® LP oder den 2D® Lingual Brackets kombiniert werden. Des Weiteren wurde in New Orleans das bereits zur DGKFO-Tagung vorgestellte BioQuick® LP nun dem amerikanischen Markt präsentiert. Die vierte Generation des Quick® Brackets weist diverse Neuerungen auf. So wurde neben der Reduzierung des Profils z. B. der Clip völlig neu gestaltet. Aufgrund dessen um 20 % erhöhten Materialstärke wird nicht nur eine größere Kraft, sondern auch höhere Stabilität gegenüber Verformungen gewährleistet. Diese erhöhte Clipkraft sowie eine nun rechteckige Clipform ermöglichen eine noch bessere Rotations-, Torque- sowie Angulationskontrolle. Zudem wurde die bisherige Führungskerbe durch einen neu geformten Einführtrichter ersetzt.

BioQuick® LP – die neueste Generation des bewährten SL-Brackets von FORESTADENT.

Mit Orchestrate 3D bietet FORESTADENT USA in Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Unternehmen Orchestrate Orthodontic Technologies ein System an, welches dem Behandler den optimalen Einstieg in die digitale KFO ermöglicht. Die bislang nur dem US-Markt vorgestellte Software bietet dem Kieferorthopäden bei jederzeitiger und somit absoluter Kontrolle die digitale Planung und Fertigung von Behandlungsapparaturen wie Aligner, Retainern, Positionern oder auch indirekten Bracketklebetrays unabhängig davon, ob die Praxis selbst über einen digitalen Scanner, Oralscanner oder 3-D-Drucker verfügt. Die Arbeitsschritte bis zur fertigen Apparatur können entweder komplett oder aber auch nur teilweise über FORESTADENT realisiert werden – ganz nach Bedarf und technischer Ausstattung der Praxis.



Bislang nur auf dem US-Markt erhältlich ist der in Zusammenarbeit mit der Firma Orchestrate Orthodontic Technologies angebotene FORESTADENT Service rund um die digitale Planung und Herstellung kieferorthopädischer Behandlungsapparaturen mit der Orchestrate 3D Software.

Wer beim AAO die Philosophie des PhysioDynamicSystems (PDS) von Dr. Ronald M. Roncone kennenlernen wollte, konnte dies beim Meister selbst. So stand der für seine technischen Innovationen rund um vorprogrammierte Behandlungsapparaturen bekannte Experte während des Kongresses exklusiv am FORESTADENT Stand für interessierte Messebesucher zur Verfügung. KN

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

ANZEIGE

SoproCare für einen neuen Blick auf Zahn & Co.

Motivationstool für eine optimale Zahnpflege in der Kieferorthopädie.

Kinder und Jugendliche nehmen es mit der Zahnhygiene oft nicht sehr genau. Tragen sie noch dazu eine feste Zahnspange, wird das Putzen nochmals erschwert. Deshalb ist es besonders wichtig, den Patienten eine genaue Anleitung für eine gründliche Zahnhygiene mit auf den Weg zu geben. Treten dennoch Plaque, Zahnfleischentzündungen oder Karies auf, kann der Behandler mithilfe der Intraoralkamera SoproCare schnell und einfach anhand der Oralaufnahmen die Wichtigkeit einer gründlichen Zahnhygiene darlegen. Im weiteren Behandlungsverlauf können die Aufnahmen miteinander verglichen und somit die erzielten Fortschritte erkannt werden. Mit SoproCare ist also eine nachhaltig wirkende Patientenaufklärung und -motivation möglich.

Innovative Fluoreszenztechnik für eine optimale Diagnose
Für eine effiziente und gründliche Diagnostik und aussagekräftige Aufnahmen wird das Zahngewebe mithilfe der sieben lichtintensiven LEDs der SoproCare mit einer spezifischen Wellenlänge von 440 bis 680 nm angestrahlt. Das Gewebe absorbiert diese Energie und reflektiert sie in Form von fluoreszierendem Licht. Entzündetes, kariöses und mit Plaque belegtes Gewebe wird in einer chromatischen Aufnahme dargestellt und leuchtet für den Behandler klar farbig auf. Die pathologischen Bereiche werden somit eindeutig und differenziert kenntlich gemacht. Die drei Modi der Intraoralkamera decken dabei ein breites Anwendungsspektrum ab – somit wird die SoproCare zu einem wahren Allrounder in der Zahnmedizin.

Exzellente Sicht im Tageslicht-Modus
Im Tageslicht-Modus werden hochauflösende Bilder aufgenommen, mit denen der Behandler seinen Patienten einen optimalen Einblick in ihren Mundraum geben kann. Die Makroansicht ermöglicht dabei eine hundertfache Vergrößerung – somit kann der Patient jedes noch so kleinste Detail erkennen. Dank des speziellen Fokusrings und der hohen Tiefenschärfe ist jedes Bild in Sekundenschnelle gezielt scharf – in jeder Kameraposition und in jeder Einstellung. Mit nur einem Klick kann dabei zwischen den vier Ansichten Makro, Lächeln, Intraoral und Porträt hin- und hergeschaltet werden.

Zuverlässige Erkennung von Plaque im Perio-Modus
Im Perio-Modus werden Zahnfleischentzündungen differenziert violettrosa- bis magentafarben angezeigt. Gleichzeitig wird neu gebildete Plaque durch eine weiße Körnung, Zahnstein in dunklem Orange und mineralisierte Plaque in hellem Gelborange dargestellt – für eine immer wieder überprüfbare Parodontitisdiagnose und -behandlung, die dem Patienten direkt am Bildschirm erklärt werden kann.

Aussagekräftige Farbcodierung im Karies-Modus
Ob ausgeprägte Kavität oder ein lokalisierter Zahnschmelzabbau: Im Karies-Modus (450 nm) werden Läsionen anhand der roten Signalfarbe schnell identifizierbar. Diese klare Darstellung der Karies in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien erleichtert auch dem Patienten die Einsicht in den Behandlungsbedarf und zeigt ihm nach der Therapie die Leistungsfähigkeit seines Behandlers.
Die SoproCare ist somit ein umfassendes Tool, das die Patientenaufklärung und -motivation revolutioniert. Der Patient kann Zahn- und Zahnfleischerkrankungen selbst erkennen und den Fortschritt im weiteren Behandlungsverlauf feststellen – für optimal gepflegte Zähne. KN

Acteon
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
Fax: 02104 956511
info@de.acteongroup.com
http://de.acteongroup.com

desktop Compact

Bewährte Technologie – jetzt noch bedienerfreundlicher!

Der neue desktop Compact Laser besticht durch modernste Schweißtechnologie. Ein einfach bedienbares Touchscreen erleichtert die Eingabe der idealen Schweißparameter. Bereits voreingestellte Pulsformen werden grafisch übersichtlich dargestellt. Bis zu 40 bewährte Schweißwerte können gespeichert und beschriftet werden. Sowohl über den Touchscreen als auch über die Joysticks innerhalb der Schweißkammer wird die gewünschte Schweißleistung gewählt und bleibt so immer im Blickfeld.
20 Jahre Erfahrung zeigt, in der nunmehr zehnten Generation, ein perfekt auf die Bedürfnisse von Zahntechnik und Kieferorthopädie zugeschnittenes Gerät. Sowohl feinste Schweißungen als auch Tiefenschweißungen für massive prothetische Verbindungen werden sicher umgesetzt. Die Einarbeitungsphase wird durch die einfache Bedienung, umfangreiche Schulungsmöglichkeiten und Schweißbeispiele erleichtert. Das kompakte und formschöne Gerät passt auf jeden Arbeitstisch und besticht durch ein ergonomisches Design mit gekippter Laserachse. Ein schnelles und effektives Fügen spart im Vergleich zum Löten bis zu 80 % Zeit. Maximale Stabilität und unerreichte Passgenauigkeit ermöglichen ein sehr breites Anwendungsspektrum. Nahezu alle jemals gebauten Dentaurum-Laserschweißgeräte befinden sich nach wie vor im täglichen Einsatz. KN

DENTAURUM
[Infos zum Unternehmen]

Geräte von DENTAURUM
[Nähere Infos]

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Produkterweiterung bei 3M Unitek Keramikbrackets

Clarity™ ADVANCED Brackets jetzt auch im Roth-System erhältlich.

Mit ihrer brillanten Ästhetik, ihrer hohen Zuverlässigkeit und optimalem Tragekomfort haben sich Clarity ADVANCED Keramikbrackets von 3M Unitek bereits bewährt. Jetzt stehen sie nicht nur für das MBT-System, sondern auch für das Roth-System zur Verfügung, jeweils optional in vorbeschichteter APC™-Ausführung.
Die präzise Fertigung der Clarity ADVANCED Brackets im Keramikspritzgussverfahren ermöglicht glatte, abgerundete Kanten und wirkt dem Binding und Notching im Bracketslot entgegen. Sowohl für die MBT-Technik als auch für die Roth-Technik sind die Brackets mit 0.018″er und 0.022″er Slots erhältlich. Das zuverlässige mesial-distale Debonding wird durch die Spannungskonzentration in der patentierten Sollbruchstelle sichergestellt.
Mit ihrer sehr glatten Oberfläche erleichtern Clarity ADVANCED Brackets die Mundhygiene und bieten einen hohen Tragekomfort. Eine ebenso wichtige Rolle spielt die eingesetzte Keramiktechnologie: Das polykristalline Aluminiumoxid in besonders feiner Granulierung führt zu einer hohen Materialdichte und Stabilität. Auch bei kleinen Abmessungen lassen sich so bruchfeste Bracketflügel mit großzügigen Unterschnitten realisieren. Die transluzente Keramik passt sich der natürlichen Zahnfarbe perfekt an und ist beständig gegen Verfärbungen.
Aufgrund der minimalen mesial-distalen Abmessungen ist die Friktion reduziert, und das flache Profil verringert die Gefahr von Okklusionsstörungen. Zum hohen Tragekomfort der Clarity ADVANCED Brackets tragen außerdem die runden abgeschrägten Häkchen bei. Clarity ADVANCED Brackets werden wahlweise auch mit Adhäsivvorbeschichtung angeboten. In Kombination mit den innovativen APC-Systemen sorgen sie für einen optimalen Verbund von Bracket und Adhäsiv und für erhöhte Sicherheit. KN

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 9474-5000
Fax: 08191 9474-5099
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de

Steril ohne Aufpreis

Mit neuem Zero-Standard von Komet Dental entfällt kompletter Arbeitsschritt.

Seit dem 1.4.2014 stellt Komet sein zahnärztliches Standardsortiment auf eine serienmäßig sterile Auslieferung in Deutschland und Österreich ohne Aufpreis um. Komet Produktmanagerin Antje Meier: „Wir haben im April mit der klassischen Blister-Standardverpackung begonnen und übertragen den Service sukzessive bis Herbst 2014 auf unser zahnärztliches Standardsortiment. Das heißt, dass alle Hartmetall- und Keramikbohrer, sämtliche Diamantschleifer und jedes Endoinstrument – also in Summe 2.000 Artikel – steril an unsere Kunden ausgeliefert werden.“ Für diesen hohen Anspruch wurde am Standort Lemgo konsequent investiert: Ein neuer Reinraum entspricht höchsten Hygienestandards und sichert die erforderlichen Stückzahlen für die Geschäftsbereiche Dental und Medical.

Der Reinraum: das Herzstück

Der Reinraum ist der wohl markanteste Bestandteil eines 2.000 m² großen Logistikgebäudes. Die Kapazität der 250 m² großen Hightech-Anlage erlaubt es, jährlich über 10 Millionen Instrumente unter Reinraumbedingungen zu verpacken. Anschließend erfolgt die Gammasterilisation bei einem Fachunternehmen. Meier: „Alle Teilschritte des Verpackens im Reinraum erfolgen auf Grundlage validierter Arbeitsprozesse. Durch unser speziell geschultes Fachpersonal ist sichergestellt, dass alle Produkte das Haus einwandfrei als Sterilgut verlassen.“

Kostenloser Mehrwert für den Kunden

Das zahnärztliche Team genießt viele Vorteile durch den neuen Zero-Standard.

Die Aufbereitung vor dem ersten Einsatz am Patienten entfällt. Weder Desinfizieren noch Sterilisieren sind notwendig. Jeder Artikel kann ohne vorbereitende, zeitraubende hygienisch relevante Arbeitsprozesse bis zum ersten Einsatz gelagert werden – und das bis zu garantiert 5 Jahren.

Bisher war steril verpackte Ware überwiegend bei Einmalprodukten üblich. Komet setzt nun den Zero-Standard für das gesamte zahnärztliche Standardsortiment und es versteht sich von selbst, dass dabei die altbewährte Komet-Qualität erhalten bleibt. Keine Frage also: In Zukunft spart eine Praxis mit dem kostenlosen Service Zeit und Geld. Erste Umfragen unter den Zahnmedizinern zeigen eine positive Resonanz. Man schätzt die kompromisslose Hygiene von Komet. (Fach-)Zahnärzte sehen die Maßnahme als echte Hilfe, Sicherheit und ernstzunehmende Erleichterung für ihre täglichen Praxisabläufe.

Die Überraschung für das Team

Wer eigentlich „nicht steril“ bestellt hat und plötzlich den Zero-Standard in Händen hält, wird überrascht sein, darf sich aber freuen! Meier: „Komet hat sich hier nicht mit der Bestellung vertan, sondern kostenlos den Hygienestandard angehoben. Allen Sendungen liegen hierzu entsprechende Informationsblätter bei. Ein Daumenkino zeigt auf spielerische Art und Weise das Handling der neuen Sterilverpackung.“ Grundsätzlich kann die sterile Ware innerhalb von vier Wochen in ungeöffneter und unbeschädigter Verpackung ohne Angabe von Gründen zurückgeschickt werden. Wer mehr zum Zero-Standard von Komet wissen möchte, der findet auf der Komet-Microsite (www.komet-steril.de) weiterführende Informationen zum Thema. KN

Komet Dental
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
info@kometdental.de
www.kometdental.de

Schalthebel ultimativer Kontrolle

Das Delta Force Bracket für gezielte, variable Ligationen.

Kieferorthopäden können heute aus einer Vielzahl an Brackets wählen. „Doch Bracket ist nicht gleich Bracket“, erläutert Roger Harman, Fachzahntechniker für Kieferorthopädie und Geschäftsführer von RealKFO. „Moderne Brackets arbeiten mit geringeren Kräften und geringerer Friktion, was die Zahnbewegung erleichtert und die Behandlung beschleunigt. Wir bieten unseren Kunden mit dem Delta Force Bracket von Masel ein Behandlungssystem, das dem Behandler während der ganzen Therapie die ultimative Kontrolle über die Zahnbewegung gewährleistet.“

Aufgrund des fortschrittlichen Designs der Delta Force Brackets können die Ligaturen variabel platziert werden, wodurch die Friktionen zwischen Bracket, Bogen und Ligaturen jederzeit kontrolliert und gesteuert werden können. Je nach Platzieren der jeweiligen Ligatur werden entsprechend der Behandlungsphase leichte, mittlere oder stärkere Kräfte appliziert: zu Beginn der Behandlung leichte Kräfte für einen optimalen Schiebemechanismus und geringe Friktion, anschließend mittlere Kräfte zur Verankerung und Stabilisierung und zur Initialisierung der Drehkräfte sowie im finalen Behandlungsstadium maximale Kräfte für eine präzise kieferorthopädische Feineinstellung der Okklusion.

Dies ist möglich aufgrund der fünf verschiedenen Arten, die Ligaturen zu platzieren:

- Zu Beginn der Behandlung kann passiv legiert werden, um geringe Kräfte zu erzielen. Hierbei wird die Ligatur so platziert, dass sie keinen direkten Kontakt zum Bogendraht hat. Die freien Gleitmechanismen führen zu geringer Friktion und höherem Patientenkomfort bei Behandlungsbeginn.
- In der nächsten Behandlungsphase können durch den eingeschränkten Kontakt von Ligatur und Bogendraht mittlere Kräfte erreicht werden. Diese Konfiguration verwendet eine Standardligation und ermöglicht eine vollständige Kipp- und Drehkontrolle, indem leicht ein rechteckiger Bogen gesetzt wird.
- Falls nötig, können optional extra Drehbewegungen initiiert werden, indem die Ligatur nur über einen Tie-Wing platziert wird.
- Maximale Kräfte zum Ende der Behandlung werden erreicht, indem die Ligaturen so platziert werden, dass sie den Bogendraht einschließen. Dadurch wird das Straight-Wire-Bracket den Kräften voll ausgesetzt – für eine optimale Kipp-, Torque- und Rotationskontrolle.
- Falls nötig, kann eine elastische Ligatur als invertiertes „V“ platziert werden, um so volle Expression des Straight-Wire-Bracketsystems zu erzielen.

Weitere Vorteile sind das niedrige Profil für ein angenehmeres Tragegefühl und eine bessere Mundhygiene, das Nickel-Lite®-Material sowie Micro-Grip-LOK für eine verbesserte Haftfestigkeit. Das Delta Force Bracket der Firma Masel ist über RealKFO, Fachlaboratorium für Kieferorthopädie, erhältlich. KN

Das Delta Force Bracket ist ein Einstück-Standardbracket mit variabler Friktion. Es ist in den Materialien Metall und Keramik erhältlich und verfügt über einen markanten Dreifach-Okklusal-Tie-Wing sowie erweiterte mediale und distale Arme.

KN Adresse

RealKFO GmbH
In der Mark 53
61273 Wehrheim
Tel.: 06081 942131
Fax: 06081 942132
team@realkfo.com
www.realkfo.com

ANZEIGE

KN NACHRICHTEN
STATT NUR ZEITUNG LESEN!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo
Fax an 0341 48474-290 www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

☐ Ja, ich abonniere die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 75 € inkl. gesetzl. MwSt. und Versand. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift

Name
Vorname
Straße
PLZ
Ort
Telefon
Fax
E-Mail

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 6/14